

Gemeindebrief

Februar 2025
April 2025



Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde
Aidenbach-Aldersbach-Eggldham

Im April

Manchmal
machen die Tage Musik.
Amseln singen,
ein Kuckuck ruft.
Wind pfeift,
Regen trommelt.
Ich wünsche dir,
dass du einstimmst
in die Melodie
des Lebens.

TINA WILLMS

ANgeDACHT:

Liebe Gemeindemitglieder,

liebe Mitchristinnen und Mitchristen,

es war uns eine große Freude, dass wir am zweiten Sonntag nach Epiphania mit den Tauffamilien des Jahres 2024 einen Familiengottesdienst feiern konnten. Mit insgesamt neun Taufen innerhalb eines Kirchenjahres und weiteren Anmeldungen dürfen wir sehr froh sein über das Interesse und Engagement der jungen Familien in unserer Gemeinde.

Die Taufgespräche, die ich jeweils führen durfte, waren geprägt von Interesse und Gestaltungsfreude. Gemeinsam wählten wir die Taufsprüche, biblischen Lesungen und Segensworte. Dabei erlebte ich eine Vielzahl von Vorschlägen an Liedern und Texten, die ganz klar zum Ausdruck brachten, weshalb wir unsere Kinder taufen wollen: Dass sie von Gott gesegnet sind,...dass sie ihren Platz in unserer Gemeinschaft finden, ...dass sie den Glauben entdecken,... dass sie geschützt und begleitet ins Leben gehen. Und was mitunter sehr berührend ausgesprochen wurde: Wir wollen ganz bewusst unser Kind evangelisch taufen und erziehen. Letzteres ist gar nicht unbedingt streng und exklusiv formuliert worden, quasi als Abgrenzung zu anderen konfessionellen Ausrichtungen im Christlichen. Nein, es wurde positiv zum Ausdruck gebracht, was es bedeuten kann evangelisch zu sein. Als Gemeinde in all ihren Gliedern auf selber Ebene vor Gott zu stehen ohne irgendwelche geistliche Abstufungen. Der direkte Zugang zu Gott ohne explizite Vermittlung durch andere, seien es kirchliche Ämter oder feststehende Frömmigkeitsübungen. Es geht um eine gewisse Freiheit im Glaubensleben und ein offenes und zugewandtes – nicht über andere stehendes und moralisierendes Miteinander im Leben.

Liebe Mitchristinnen und Mitchristen, dazu möchte auch ich stehen. Ich möchte hier vor Ort dafür einstehen. Es ist meines Erachtens ein wichtiger Aspekt unserer Konfession im Dialog mit anderen kirchlichen Gemeinschaften und der allgemeinen Gesellschaft vor Ort, in den Kommunen. Letztlich wird es wohl auch die Frage schlechthin sein, wenn wir innerkirchlich weiterdenken und planen müssen. Warum braucht es die evangelisch-lutherische Kirche im Rahmen der Kreuzkirchengemeinde? Was kann die Gemeinde einbringen und für was kann sie stehen, was nur sie als dezidiert evangelisch-lutherische Gemeinschaft kann?

Das Jahr 2025 könnte durchaus ein Wegweisendes werden für uns. Die Dekanatssynode bzw. auf leitender Ebene die Landeskirche müssen sich klar werden, wie es in der Fläche weitergeht, mit Gebäuden, mit Stellenplanungen, mit der Existenz von Kirchengemeinden. Mitunter werden in den nächsten Monaten gar Eckpunkte diesbezüglich gesetzt.

Daher bitte ich Sie – ähnlich wie unsere Tauffamilien – in sich zu gehen und nachzudenken: Was bewegt mich im Glauben? Was soll und kann sich äußern in meinem Leben als evangelische/r Christ/in?? Was erwarte und brauche ich von meiner Kirchengemeinde konkret vor Ort? Was kann ich zu einer lebendigen Gemeinde beitragen?

Ihr Pfarrer,

Franz Menzl

1. WOCHEN:

Fenster auf

Lass Frische herein. Öffne dich und lass dich anwehen von Gottes Lebenshauch.

2. WOCHEN:

Seufzen

Wie oft geht der Atem nur noch kurz und hastig. In den Passionen des Lebens reicht die Luft nur noch für ein Seufzen. Atme es aus! Nimm dir Zeit! Wirf Ballast ab!

3. WOCHEN:

Singen

So strömt das Neue herein, die Kraft für den Weg. Mit neuem Atem formen sich Worte und Melodien. Neue Töne steigen auf.

4. WOCHEN:

Frischer Wind

Die Stärke göttlicher Macht weht uns an. Das, was mich atmen lässt, ist seine Nähe.



5. WOCHEN:

Dicke Luft

Manchmal verdichtet sich die Luft, man sieht einander nicht mehr. Dann weht Sturm über den Strand, die Wellen schlagen. Panik verfliegt. Neue Wege öffnen sich.

6. WOCHEN:

Ruhe finden

Gottes Lebensatem fließt uns zu. Er trägt durch, lässt durchhalten. Er hilft das Kreuz tragen.

7. WOCHEN:

Osterwunderluft

Und zu Ostern bricht sich das neue Leben in lautem Jubel Bahn. Wie kann es sein, dass Neues entsteht? Osterwunderluft weht durch die Welt.

Verabschiedung Kirchenvorsteher:

Unsere Kirchengemeinde hat einen neuen Kirchenvorstand! Am Ersten Advent konnten wir innerhalb eines Abendmahlsgottesdienstes zunächst langjährige Mitglieder mit Dank und Anerkennung entpflichten. Abschied aus dem Gremium nahmen Andrea Reiter, welche neben der unermüdlichen Mitarbeit im Kirchenvorstand sich zusammen mit Elfriede Hölzlwimmer verantwortlich zeigte bei der monatlichen Kinderkirche und bei vielen organisa-



torischen Angelegenheiten. Sodann Horst Hawranek, der unglaubliche 44 Jahre ununterbrochen im Kirchenvorstand aktiv war. Er engagierte sich in verschiedenen Gremien auf Dekanatsebene, war jahrelang als Vertrauensmann im Amt und gestaltete u.a. auch die Geburtstagsbesuche der Kirchengemeinde.

Einführung neuer Kirchenvorstand

Da es der Pfarrgemeinde im Sommer gelang, in regulärer Anzahl Kandidierende aufzustellen, konnte der Vertrauensausschuss sehr zufrieden sein mit der Durchführung dieser wichtigen Wahl. Die verbleibenden Mitglieder Hermann Kaiser (bisheriger Vertrauensmann), Brigitte Eder und Elfriede Hölzlwimmer freuen sich nun über das Engagement von fünf weiteren Gemeindegliedern. Neu ins Gremium gewählt wurden Inge Hawranek (Aidenbach), Marco Hermann (Langenbruck) und Leon Vörtl (Aldersbach). Als Ersatzmitglieder haben zugestimmt Sabine Schneider (Aidenbach) und Fokkolina Volckmann-Bolt (Aidenbach). Alle setzten sich bereits bisher schon für verschiedenste Belange der Gemeinde ein, sei es in der Sorge um Gemeindehaus und Garten, bei verschiedenen Kreisen und Gruppen, in der Konfirmandenarbeit oder im Bibelkreis. So durfte die Gemeinde dankbar die scheidenden Mitglieder verabschieden und die neuen mit Gebet und Segen in ihr Amt einführen.

Die konstituierende Sitzung, bei der Vorstand und Vertrauensperson gewählt und Ausschüsse ins Leben gerufen werden, fand am 16. Januar um 19.00 Uhr statt. Im Amt zum Vertrauensmann wurde Hermann Kaiser bestätigt. Alle Gemeindeglieder sind eingeladen, sich aktiv an der Gestaltung der Pfarrei zu beteiligen und gerne auch Anregungen und Ideen einzubringen. "Gerade in Zeiten des Umbruchs ist dies von entscheidender Bedeutung für die evangelisch-lutherisch Präsenz in der Flächengemeinde Aidenbach, Aldersbach, Eggldham und Beutelsbach.", so Pfarrer Menzl. Mit der Enthüllung eines von Horst Hawranek gestifteten Lutherbildes und einem Sektempfang endete die Feierlichkeit in den Räumen des Gemeindezentrums in der Kreuzkirchenstraße.

Aus dem Kirchenvorstand

Konstituierung des neuen Kirchenvorstandes

Am 16. Januar fand die konstituierende Sitzung des neuen Kirchenvorstandes statt. Im Rahmen des Treffens wurden Hermann Kaiser als Vertrauensmann im Amt bestätigt. Zudem wurden Brigitte Eder und Leon Vörtl aus Delegierte zur Dekanatssynode gewählt, deren Stellvertreter wurden Hermann Kaiser und Marco Hermann.

Haushalt

In der Sitzung des Kirchenvorstandes am 16. Januar wurde auch der Haushalt für die kommenden zwei Jahre beschlossen. Es gilt also ein Doppelhaushalt über ein Volumen von knapp 49.000 Euro. Es handelt sich um eine derzeit noch konstante Summe, die aber unter Druck steht. Bestritten werden hier mit knapp der Hälfte Personalkosten, sodann Aufwendungen um die Kreuzkirche und das Gemeindehaus und der Verwaltung vor Ort. Einsparungen und strukturelle Umgestaltungen sind somit mittelfristig zu planen.

Probendienst

Mit den positiven Beurteilungsbesuchen und -gesprächen wurde die Anstellung von Pfarrer Menzl jüngst verlängert. Bis einschließlich August 2026 erstreckt sich somit der Probendienst, dem eine Bewerbung auf die hiesige oder eine andere Stelle folgt.

***Die Inhalte dieser Seite sind nur
in der gedruckten Ausgabe einsehbar.***

***Die Inhalte dieser Seite sind nur
in der gedruckten Ausgabe einsehbar.***

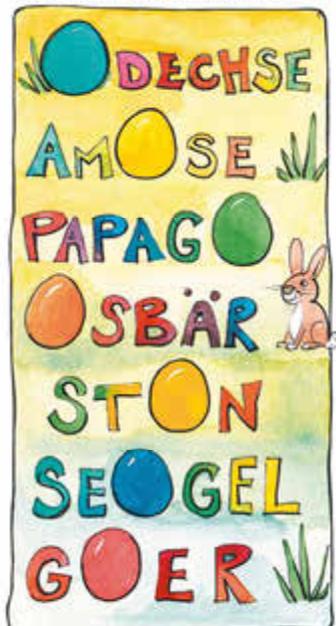
***Die Inhalte dieser Seite sind nur
in der gedruckten Ausgabe einsehbar.***



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Welche sieben Tiere sind das?



Was qualmt und hoppelt über die Wiese?
Ein Kaminchen!

Simons gute Tat

Simon von Kyrene bummelt durch Jerusalem. Da sieht er, wie römische Soldaten einen Mann zwingen, ein riesiges Kreuz zu schleppen. Der Verurteilte ist völlig erschöpft. „He, du da!“, ruft ein Soldat. „Pack an!“ Was? Er meint Simon? Er muss wohl. Als er das Kreuz schultert, ist er erstaunt. Nie hätte Simon gedacht, dass er so ein schweres Ding schleppen kann! Als hätte er mehr Kraft als sonst. Er dreht sich zu dem Verurteilten um. Der sieht ihn mit einem besonderen Blick an. „Danke“, sagt er zu Simon. „Ich heiße Jesus.“

Lies nach im Neuen Testament: Lukas 23,26.



Bis Ostern hat dein Kressekopf eine Frisur!

Löse vorsichtig eine Schalenhälfte von einem gekochten Ei. Male mit wasserfestem Stift ein Gesicht darauf und setze die Schale auf eine beklebte Papprolle. Fülle etwas Erde in die Schale und streue Kressesamen darauf. Gieße sie täglich mit ein paar Tropfen Wasser. Bald wächst die Kresse wie ein Haarschopf.



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Aus unseren Gruppen und Kreisen

Begegnungscafé jeden 3. Donnerstag im Monat

ab 16:30 Uhr

Hermann Kaiser Tel. 08543/3521

Termine:

20.02. - 20.03. – 17.04. - 12.05



Mutter-Kind-Gruppe jeden Freitag von 9 - 11 Uhr

Außerhalb der Ferien

Claudia Nieter 0170/2453866

Seniorenachmittag jeden 2. Donnerstag von

14:00 - 16:00 Uhr

Gleichzeitig Männerrunde
Ehepaar Rabs 0170/6607544



Kindergottesdienst

Jeden ersten Sonntag im Monat

zeitgleich zum Gottesdienst um 10.00 Uhr

Außerhalb der Ferien

mit Elfriede Hölzlwimmer, Andrea Reiter
und Team

Gottesdienste

Februar 2025

- 02.02.** **Letzter Sonntag nach Epiphania/Darstellung Jesu im Tempel**
10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Menzl)
10.00 Uhr Kinderkirche (Hözlwimmer)
- 09.02.** **4. Sonntag vor der Passionszeit**
10.00 Uhr Gottesdienst
- 13.02.** **Donnerstag der 4. Woche vor der Passionszeit**
18.00 Uhr Taizé-Andacht
- 16.02.** **Sonntag Septuagesimä**
10.00 Uhr Gottesdienst, anschl. Kirchencafé (Menzl)
- 23.02.** **Sonntag Sexagesimä**
10.00 Uhr Gottesdienst
- 27.02.** **Donnerstag der Woche Sexagesimä**
18.00 Uhr Bibelteilen

Du tust mir kund
den **Weg zum Leben.** «

PSALM 16,11

Monatsspruch FEBRUAR 2025

März 2025

- 02.03. Sonntag Estomihi**
10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Menzl)
10.00 Uhr Kinderkirche (Höhlzlwimmer)
- 09.03. Sonntag Invocavit**
10.00 Uhr Gottesdienst
- 13.03. Donnerstag der Woche Invocavit**
18.00 Uhr Taizé-Andacht
- 16.03. Sonntag Reminiscere**
10.00 Uhr Gottesdienst, anschl. Kirchencafé (Menzl)
- 23.03. Sonntag Okuli**
10.00 Uhr Gottesdienst
- 27.03. Donnerstag der Woche Okuli**
18.00 Uhr Bibelteilen
- 30.03. Sonntag Lätäre**
10.00 Uhr Gottesdienst

LEVITIKUS 19,33

Wenn bei dir ein **Fremder** in
eurem Land lebt, sollt ihr ihn **nicht**
unterdrücken. «

Monatsspruch **MÄRZ 2025**

Gottesdienste

April 2025

- 06.04. Sonntag Judika**
10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Menzl)
- 10.04. Donnerstag der Woche Judika**
18.00 Uhr Taizé-Andacht
- 13.04. Sonntag Palmarum**
10.00 Uhr Gottesdienst
- 17.04. Gründonnerstag**
18.30 Uhr(!) Agape-Mahl (Menzl)
Bitte anmelden! (s. Artikel)
- 18.04. Karfreitag**
10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Menzl)
- 20.04. Ostersonntag**
10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Menzl)
- 27.04. Sonntag Quasimodogeniti**
10.00 Uhr Gottesdienst

Durch die bevorstehenden LektorInnen-Schulungen standen bei Redaktionsschluss die Gottesdienstleitenden noch nicht fest. Wer den jeweiligen Gottesdienst hält, wird in der Tagespresse und im Terminkalender der Homepage veröffentlicht.



LektorInnen-Ausbildung

Um auch in Zukunft unser gottesdienstliches Angebot in der Kreuzkirchengemeinde zu sichern, haben sich Inge Hawranek und Leon Vörtl bereit erklärt, einen Ausbildung zur/m LektorIn zu beginnen. Damit werden sie zertifiziert und befähigt, Gottesdienste zu leiten. Im Laufe des Jahres werden immer wieder auch Einsätze und Projektgottesdienste stattfinden.

Taizé-Andacht

Nachdem das Taizégebet nun seit Oktober auf Probe angeboten worden war, hat der Kirchenvorstand beschlossen, diese Gottesdienstform am 2. Donnerstag eines Monats fortzusetzen. Interessierte, die sich hier in der Gestaltung einbringen wollen, sind herzlich eingeladen. Auch eine Unterstützung musikalischer Art wäre sehr schön. Bitte melden Sie sich hierzu im Pfarrbüro oder direkt bei Pfarrer Menzl.

Bibelteilen

Aus dem Kreis der Teilnehmenden am Bibelabend kam der Wunsch, auch dieses Angebot weiter beizubehalten. So planen wir die Fortsetzung ab Februar – wie bisher – jeweils am 4. Donnerstag eines Monats.

Meditativer Gottesdienst

Um auf die Bedürfnisse verschiedener Menschen und Gruppen einzugehen, wird zusätzlich in unregelmäßigen Abständen eine meditative Gottesdienstform angeboten. Unter anderem geplant sind ein sog. Lichtpunkt (Musik und Texte für Trauernde) und ein meditatives (Tisch-)Abendmahl als werktägliche Möglichkeit während der Woche durchzuatmen und spirituell Kraft zu tanken.

Agape-Feier am Gründonnerstag

Als Eröffnung der österlichen Tage laden wir für Gründonnerstag um 18.00 Uhr ein zu einem Tischabendmahl, das eingebettet ist in ein festliches Essen. Lamm, ungesäuertes Brot, Wein/Traubensaft und Kräuter gehören ebenso dazu wie biblische Texte und Gesänge im Andenken an den Auszug aus Ägypten. Der Ritus ist einem jüdischen Festmahl angelehnt, die Texte sind dem neuen Testament entnommen. Eine Anmeldung ist über das Pfarrbüro und nach den Gottesdiensten möglich. Kosten entstehen keine, eine Spende wird erbeten. Dauer des Abends: ca. 2,5 Stunden.



Pfarrer Franz Menzl

Kreuzkirchenstr. 2

94501 Aidenbach

Tel.: 08543/1336

(Rufumleitung auf Handy)

franz.menzl@elkb.de



Pfarramtssekretärin

Johanna Petraschka

Dienstag von 16:00 - 17:30 Uhr

Tel.: 08543/1336

E-Mail: pfarramt.aidenbach@elkb.de



Mesnerin

Brigitte Eder

Tel.: 08543/3514



Vertrauensmann im Kirchenvorstand Hermann Kaiser

Tel.: 08543/3521

www.aidenbach-evangelisch.de

Sparkasse Aidenbach - IBAN: DE38 7405 0000 0620 2005 01

Impressum:

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Aidenbach - Kreuzkirchenstr. 2, 94501 Aidenbach

Redaktion: Pfarrbüro Aidenbach (V.i.S.d.P.) mit Team - Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 01.04.2025

Gemeindebriefdruckerei

Die veröffentlichten Daten dienen ausschließlich der gemeindeinternen Verwendung; eine missbräuchliche Nutzung, etwa zu Werbezwecken, ist ausdrücklich untersagt.